

„Leipziger Naturfreundehaus“ Grethen e.V.



Herbergsweg 5, 04668 Grethen,
Tel.: 03437/763449, Mobil: 01520/9914950

Wanderempfehlung:

**„Rund um das Naturfreundehaus“
NFH – Grethen - Großsteinberg – Lindberg (10 km)
überwiegend flach, 3 kurze Steigungen
(Zur Orientierung wird die „Wanderkarte von
Sachsen“, 1:25.000, Blatt 7,
Naunhof-Grimma empfohlen.)**

Vom Naturfreundehaus wenden wir uns nach rechts, an der Kreuzung wieder rechts und hinter der Bahnlinie auf einem Fußweg parallel zur Straße nach Grethen. Im Ort biegen wir in Sichtweite der Hauptstraße rechts ab zur Straße nach Großsteinberg. Dort befindet sich das Feuerwehrmuseum. Kurz nach dem Ortsausgang zweigt links eine schmale Straße ab, die uns durch eine Weekenendsiedlung führt. Am Ende dieser Siedlung biegen wir rechts auf einen Weg ein, der uns nach Großsteinberg führt. Wir gehen am Bahnhof vorbei, überqueren die Bahnlinie und gehen auf der Alten Dorfstraße. An der Kirche gehen wir rechts hinauf zum Oberdorf. Am steingefassten Dorfteich biegen wir links ab in Richtung Klinga. Nach wenigen Metern folgen wir dann der schmalen Straße rechts hinauf entlang einer Kleingartenanlage zur Gaststätte „Berghütte“. Anschließend folgen wir der gelben Wegemarkierung hinauf zum Windmühlenberg. An einem Grundstückszaun verlassen wir den Wald und biegen links auf einen Feldweg. Von hier bietet sich ein wunderschöner Blick auf unser Wandergebiet. Wir sehen rechts in der Ferne den Kirchturm von Grethen, vor uns den Steinbruch, an dessen Stelle sich einmal der Brandberg befunden hat und dahinter den Großsteinberger Wald. Solange Menschen in dieser Gegend siedeln, wird auch Stein gebrochen. Die steinigen Berge gaben dem Dorf seinen Namen. Seit etwa 1900 wird der Pyroxenquarzporphyr industriell abgebaut und zu Schotter verarbeitet. Wir gehen nun auf dem gelb markierten Feldweg weiter. An einem T-förmigen Abzweig gehen wir rechts den Berg hinunter und biegen dann links in den Fahrweg.

An der nächsten Weggabel halten wir uns links, wir gehen an einer Wiese entlang und wieder im Wald rechts hinauf auf einen bewaldeten Höhenzug. Die gelbe Markierung führt uns am Vogelberg vorbei und an einer Kreuzung nach links und im weiten Rechtsbogen auf den Gipfel des 207 m hohen Lindberges.



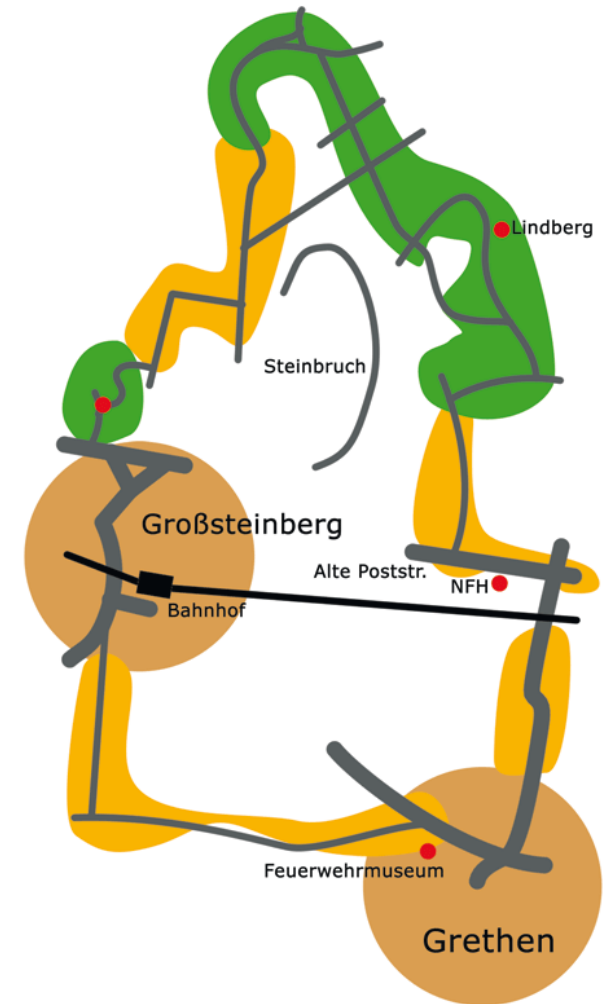
Blick vom Windmühlenberg

Beim Abstieg achten wir rechts auf das Zeichen „Grünes N und roter Pfeil“. Es führt uns zur Roten Bank mitten im Wald, einem beliebten Treffpunkt der Leipziger Naturfreunde schon vor 80 Jahren.



Leipziger Naturfreunde an der Roten Bank

Der felsige Untergrund läßt erahnen, daß auch der Lindberg aus Quarzporphyr besteht. Die Spezialmarkierung führt uns wieder zum gelben Strich, dem wir nun weiter folgen auf manchmal etwas feuchten Pfaden. Wenn wir wieder aus dem Wald heraustreten, gehen wir an einer Weekenendsiedlung entlang und stoßen danach auf eine schmale Asphaltstraße. Es ist die ehemalige Alte Poststraße nach Grimma. Von hier können wir bereits unser Ziel, das Leipziger Naturfreundehaus sehen.



Kontakt und Öffnungszeiten:

Gaststätte „Sachsenhof“ am Bhf. Großsteinberg
Tel.: 034293/29666, Di – So ab 11.30 Uhr

Gaststätte „Berghütte“
Tel.: 034293/29204, Di - Fr ab 15.00 Uhr,
Sa/So ab 11.00 Uhr

Feuerwehrmuseum Grethen, Tel.: 03437/763448